

4. INFOMAIL für das Schuljahr – 2023/24

🔔❄️🕯️ Dezember 2023 🔔❄️🕯️

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



Wie geht es euch, wenn am Monitor dieses Symbol erscheint? Diese sich langsam aneinanderreihenden Striche stellen meine Geduld immer wieder auf die Probe. In meinem Alltag kann ich sonst mit Wartezeiten ziemlich gut umgehen. Ein verpasster Bus bietet mir Entschleunigung beim Zeitungslernen im Café.

Warten kann ganz unterschiedliche Facetten haben. Ein angespanntes und angstvolles Warten begleitet die Angehörigen der teils immer noch inhaftierten Geiseln. Ein ungeduldiges, forderndes Warten auf konkrete Schritte prägt den Anfang Dezember stattfindenden Klimagipfel. Jetzt im Advent erleben wir eine Zeit des freudigen Wartens. Der Fuchs beschreibt bei seiner Begegnung mit dem Kleinen Prinzen diese Art des Wartens mit "das Herz bereit machen" und bittet ihn deshalb, immer zur gleichen Zeit zu kommen: "Je mehr die Zeit vergeht, umso glücklicher werde ich mich fühlen."

"Was eine Stunde von der anderen, einen Tag vom anderen unterscheidet", so definiert der Fuchs Bräuche. Sind manche Rituale rund um Weihnachten in Vergessenheit geraten? Für mich ist es befremdlich zu lesen, dass viele den Christbaum schon zwei Wochen vor Weihnachten in der Wohnung aufstellen. Vor dem 24.12. Weihnachtskekse zu essen, würde mich um die Freude über den ersten Keksteller zu Heiligabend bringen.

Wie haltet ihr es mit den lieb gewordenen Bräuchen im Advent und zu Weihnachten? Was erzählen euch eure Schüler:innen dazu? Und wie geht es euch mit dem Warten allgemein?

Wenn in diesem Advent auf meinem Monitor die Sonne oder der Strahlenkranz erscheint (das Icon lässt sich ja vielseitig deuten), werde ich versuchen, mich etwas weniger über die Absurdität der digitalen Welt zu ärgern und meinen Blick schweifen lassen, freudig wartend ob sich das Eichhörnchen vor unserem Fenster im Schulamt mal wieder blicken lässt ...



"Es muss feste Bräuche geben."



Übersicht:

Schulamt

[Neu approbierte Schulbuchreihen - Einladung zur Bestellung!](#)

[Einfach so – von Gott geliebt](#)

[Schatzbuch Religion](#)

[Canisius Award](#)

[Öffnungszeiten zu Weihnachten](#)

Medienverleih

[Neue Medien\(-listen\)](#)

[Wicht\(I\)ige Weihnachtslisten und Filme](#)

[Last-Minute-Material und Inspiration zu Nikolaus und Weihnachten](#)

[Verstärkung im Medienverleih](#)

[Geschenke DVDs](#)

[Israel-Konflikt – der Friede sei mit dir](#)

[Neue Escape-Games \(Extern\)](#)

RU und Recht

[Arbeit & Pension - Vertragsbedienstete](#)

Schulpastoral

[Gottesdienstbausteine und fertige Abläufe](#)

[Impuls – “dass Frieden werde unter uns”](#)

KPH/ IRPB

[TheoTag 2024](#)

[Religionsunterricht neu denken – Konfessionell-kooperativer RU an der LBS Bregenz](#)

[Christlicher Humanismus in der Schulbildung](#)

Systempartner

[k+lv: aktuelles Plakat und Einladung zum Tiroler Lehrer:innen-Advent](#)

Veranstaltungen und Hinweise

[Rorate](#)

[Schreibend das neue Jahr begrüßen – biografische Schreibwerkstatt](#)



Neu approbierte Schulbuchreihen – Einladung zur Bestellung!

Die Österreichische Bischofskonferenz hat im November alle von der Schulamtsleiterkonferenz vorgelegten neuen Unterrichtswerke approbiert. Für die Volksschule sind dies die ersten Bände der beiden Reihen „Schatzbuch Religion 1“ und „Einfach so 1“, für die Sekundarstufen 1 die vierten Bände der beiden Reihen „Religion für uns 4“ und „Zeit für Religion 4“.

Wir bitten, die Bücher im Rahmen der Schulbuchaktion zu bestellen und im Unterricht einzusetzen. Informationen zur konkreten Arbeit mit den Büchern werden in Fortbildungen der KPH angeboten, zu denen wir herzlich einladen.



Einfach so – von Gott geliebt (Schulbuchgruppe West)

Die Fortbildung bietet einen Überblick über das Konzept und die Grundidee des neuen Schulbuches „Einfach so – von Gott geliebt“ für die erste Klasse der Primarstufe. Das Buch ist kompetenzorientiert aufgebaut und versteht sich als kindgerechtes, zeitgemäßes, inklusives Arbeitsbuch, das den Religionsunterricht umfassend unterstützen will. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf praxisorientierten Anwendungsbeispielen, die von den Autorinnen mit Schülerinnen und Schülern erprobt wurden. Es wird Einblicke in die breite Facette der Arbeitsmöglichkeiten geben und es soll zur Kreativität im Umgang mit dem neuen Schulbuch ermutigt werden. Neben dem Religionsbuch wird auch das dazugehörige digitale Lehrer:innenhandbuch vorgestellt. Weitere Infos finden Sie auf der [Homepage](#). Alle Online-Fortbildungen zur Reihe finden Sie [hier](#).



Donnerstag, 01.02.2024 | 16.00 – 18.15 Uhr | online | Anmeldung an irpb.innsbruck@kph-es.at



Schatzbuch Religion (Schulbuchgruppe Graz Süd-Ost)

Wir begeben uns auf eine Schatzreise und lernen die neue Schulbuchreihe „Schatzbuch Religion“, die zum neuen Lehrplan 2020 entsteht, kennen. Wichtige Punkte auf der Schatzkarte dieser Fortbildung sind konzeptionelle Überlegungen, konkrete Inhalte und Arbeitsanregungen aus „Schatzbuch Religion 1“ sowie dem Handbuch und dem digitalen Angebot. [Hier](#) ein Blick ins Buch.

Dienstag, 23.01.2024 | 16.00 – 18.15 Uhr | online | Anmeldung an irpb.innsbruck@kph-es.at



Canisius Award

Als Preisträger:innen des diözesanen Canisius-Awards für vorwissenschaftliche Arbeiten und Diplomarbeiten der AHS und BHS wurden von Bischof Hermann am 30. November 2023 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Norbertisaal des Stiftes Wilten folgende Arbeiten ausgezeichnet:



Miriam Haas	Platz 3	Die Wunderheilungen Jesu im Neuen Testament	Katholisches Oberstufenrealgymnasium bei Mag. Barbara Türtscher-Kresser
Adrian Geißelbrecht	Platz 2	Klimaschutz und Klimaschutz in der Evangelischen Kirche in Österreich	Bundesrealgymnasium in der Au bei Mag. Carola Karner
Smilla Kirchmair	Platz 1	Die Marginalisierung der Frau in der katholischen Kirche	Paulinum Schwaz bei Dir. Elmar Fiechter-Alber



Bildnachweis: dibk/Sigl

Herzliche Gratulation!

Öffnungszeiten zu Weihnachten 🕒 ❄️ 🕯️

Das Bischöfliche Schulamt und der Medienverleih sind von 27.12.2023 bis 05.01.2024 geschlossen. Ab 08.01.2024 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar. Inzwischen wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, schöne Feiertage und einen schönen Start ins neue Jahr.

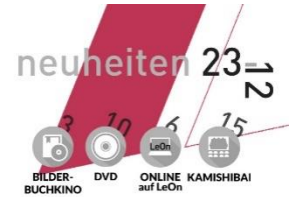
Neue Medien(-listen)

Aus Gründen zwei neue Listen:

- [Barm♥igkeit](#)
- [25.11 Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen](#)



Die [Neuheiten](#) sind wieder bunt gemischt und enthalten kleine Schätze. Eine Schatzkiste für sich ist die [Spiri-Box](#) vom Familienreferat, mit welcher Sie einfach eine andächtige Stimmung zaubern, auf unterschiedlichste Themen eingehen und Erfahrungen sammeln können.



Wicht(l)ige Weihnachtslisten und Filme

Die vorangegangene Liste der Neuheiten beinhaltet sechs neue weihnachtliche Kamishibais und im Laufe des Jahres ist auch die Geschichte „[das letzte Schaf](#)“ mit reichlich Material und Bonusfilmen zu uns gestoßen. Für viel mehr „neues & weihnachtliches“ hat es leider nicht gereicht, darum betätigen wir uns nachhaltig und empfehlen die Listen der letzten Jahre und die meist gestreamten Medien:

[Medienliste-neues-zu-Weihnachten-Advent-22](#)

[Medienliste-Winter-Advent-Weihnachten-3-hl.-Koenige](#)

[Weihnachten – was verbinden wir mit diesem Fest](#)

3 BilderbuchKinos inklusive der Weihnachtsgeschichte

[Bo und der Weihnachtsstern](#)

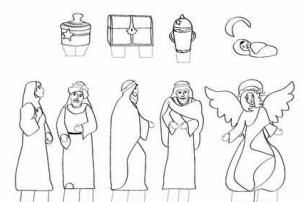
Animationsfilm mit ca. 85 Min., die Weihnachtsgeschichte aus tierischer Perspektive, ab 6



Last-Minute-Material und Inspiration zu Nikolaus und Weihnachten

Bei den dringlichen Basteltipps dürfen wir auf externes Arbeitsmaterial hinweisen: Zum [Nikolaus](#) gibt's Material, Geschichte und Ausmalbilder sowie unsere [Nikolo-Liste](#).

Anspruchsvoller wird's beim Gestalten der Klassen- bzw. Gruppen-Krippe. [Vorlagen und Geschichte](#) dazu finden Sie bei der Fachstelle Medien der Diözese Rottenburg-Stuttgart



Verstärkung im Medienverleih

Mit Freude heißen wir Alexandra Schittenkopf im Team willkommen. Passenderweise beginnt Sie mit dem frisch gestarteten Kirchenjahr und wird sich bestmöglich um Ihre Anliegen (und unsere Medien) kümmern.

Erreichbar ist sie unter alexandra.schittenkopf@dibk.at oder der Telefonnummer +43 512 2230 5111

Wir wünschen alles Gute und freuen uns auf viele tolle Kennenlern-Besuche. Bis bald im Medienverleih.



Geschenkte DVDs

Normalerweise halten wir uns bei unseren Medien eher an das Motto „Sharing is caring“. Ausnahmsweise gibt es diesen Advent unsererseits ein paar DVDs, die man sich für immer behalten darf. Neu und ungebraucht; aus einem Überbestand. Folgende DVDs sind kostenfrei zur Auswahl und freuen sich auf Abholung:



[Bald ist Weihnachten](#) | [Faszination Liebe – Das Wunder des Lebens](#) | [Jesus von Montreal](#) | [Sankt Martin](#) | [Unterwegs zum Menschen \(Caritas Innsbruck\)](#)

Israel Konflikt – der Friede sei mit dir

Für Kinder hat die Suchmaschine FragFinn eine hilfreiche [Zusammenstellung](#) an Informationen erstellt.

Ganz neu im Angebot und passend zur Weihnachtszeit ist bei uns das BilderbuchKino „[Für jeden ein Licht](#)“, wo zu Solidarität aufgerufen wird und ein klares Zeichen gegen Gewalt (speziell gegen Judenhass) gesetzt wird.

Für Jugendliche stellt sich oft die einfache Frage, woher diese Jahrzehnte andauernde Hass und Konflikt kommt. Das wird sachlich und unparteiisch im LeOn-Video [Nahostkonflikt](#) erklärt. Wenn Sie das Thema intensiver behandeln wollen, bietet sich diese Arbeitsmittelsammlung „[Judenfeindlichkeit im Unterricht begegnen](#)“ an.



Neue Escape Games (Extern)

Die neuen Rätselräume erfreuen sich großer Beliebtheit – wenn Sie nun selber Spielleiter:in eines solchen Weihnachts-Rätsel-Abenteuers werden wollen, dann hier entlang:

[Die Sterndeuter suchen den neuen König.](#)

Wenn Sie es lieber ruhig angehen und auf bestehendes Material geschult werden wollen, dann am besten gleich zur Escape Game Schulung der KJ, am 17.01.2024, anmelden.

Der vielversprechende Spieltitel ist: [Eingesperrt im Vatikan](#)



Arbeit & Pension – Vertragsbedienstete

Anlässlich des aktuellen Mangels an Lehrpersonen auch im Religionsbereich hier eine Übersicht über die Möglichkeiten für Vertragsbedienstete, Unterricht und Pension zu vereinbaren. Generell ist im Vorfeld eine Klärung mit Pensionsversicherungsanstalt und Bildungsdirektion sowie eine steuerliche Beratung empfehlenswert. Information dazu bietet auch die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst.



1. Bezug von Alterspension und Erwerbstätigkeit:

Frauen können bei Erreichen des Alterspensionsanspruches (derzeit 60 Jahre, Anpassung siehe unten), Männer ab 65 die Alterspension beziehen und gleichzeitig weiterarbeiten, d.h. sie „verdienen doppelt“. Der bestehende Dienstvertrag bleibt aufrecht. Das ist vor allem interessant, wenn mit dem gleichen Stundenausmaß weiter unterrichtet wird. Die dabei anfallenden Pensionsbeiträge erhöhen die zukünftige Pension (besonderer Höherversicherungsbetrag). Der Pensionsbezug muss gemeinsam mit dem Gehalt versteuert werden und kann zu steuerlichen Nachzahlungen führen (<https://zuverdienst.arbeiterkammer.at/>).

WICHTIG: Rechtzeitig vor dem Pensionsbezug muss ein **Pensionsantrag** bei der Pensionsversicherungsanstalt gestellt werden (zwei bis drei Monate). Es ist keine rückwirkende Auszahlung möglich!

*Berechnungsgrundlage für die **Abfertigung alt** (s.u.) ist der letzte Monatsbezug. Ein reduzierter Bezug aufgrund einer Herabsetzung der Lehrverpflichtung vermindert daher die Höhe der Abfertigung alt. Daher ist in diesen Fällen bei einer **reduzierten Stundenzahl** uU die Beendigung des Dienstverhältnisses, eine Pause und danach der Abschluss eines neuen Dienstvertrages interessant (siehe Punkt 3)*

2. Pensionsaufschub:

Vertragslehrpersonen können bei Erreichen des Alterspensionsanspruches einen **Pensionsaufschub** beantragen, wenn sie sich in der **pensionsversicherungsrechtlichen Bonusphase** befinden (das betrifft vor allem Frauen zwischen 60 und 63 Jahren, aber auch Männer zwischen 65 und 68 Jahren). Dafür wird ein **Aufschubbonus** gewährt: eine Erhöhung der Pensionsleistung im Ausmaß von 4,2 % pro Jahr (max. 12,6 % - eine Erhöhung wird derzeit diskutiert). In dieser Zeit wird der Pensionsversicherungsbeitrag für die Dienstnehmer- und auch die Dienstgeberseite halbiert. Die andere Hälfte trägt die Pensionsversicherung, sodass sich dies nicht negativ auf die Höhe der Pension auswirkt. Diese Variante kann vorteilhaft sein, wenn Versicherungszeiten fehlen oder nur eine sehr geringe Pension zu erwarten ist.

WICHTIG: Der Bildungsdirektion ist eine **Bestätigung der Pensionsversicherungsanstalt** vorzulegen, dass der Anspruch auf Alterspension besteht, diese jedoch nicht in Anspruch genommen wird. Für eine rückwirkende Halbierung des Pensionsversicherungsbeitrages und Rückzahlung bitte unbedingt mit der Bildungsdirektion Kontakt aufnehmen!

3. Wiederbeschäftigung nach Ende des Dienstverhältnisses („Rückkehr“ aus der Pension):

Wenn der Bundes- oder Landesvertrag bereits beendet wurde und die Alterspension bezogen wird, ist im **Bundes- und Landesbereich** wieder ein **Vertrag mit teilweiser Anrechnung der Vordienstzeiten** möglich. Achtung: Bei **Abfertigung alt** sollte jedoch zwischen Vertragsende und Weiterbeschäftigung eine Pause eingelegt werden, sonst könnte das Dienstverhältnis uU als fortgesetzt betrachtet werden. Bei der Beendigung des Dienstverhältnisses darf auch **keine Wiedereinstellungszusage** vorliegen.

WICHTIG: Meldung der Wiederbeschäftigung an Pensionsversicherungsanstalt innerhalb von 7 Tagen

4. Pensionsantritt:

Natürlich kann die wohlverdiente Pension bei Erreichen des Alterspensionsanspruches auch bezogen und die Unterrichtstätigkeit beendet werden. Dafür sind notwendig:

- Antrag bei der Pensionsversicherungsanstalt (spätestens zwei bis drei Monate vor dem gewünschten Pensionsantrittstermin - *keine rückwirkende Auszahlung möglich*)
- Beendigung des Dienstvertrages durch Kündigung oder Antrag auf einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses wegen Pensionierung (*bei Abfertigung alt mit Hinweis „unter Wahrung des Abfertigungsanspruches“*)

Kündigungsfristen gemäß § 33 VBG:

Dauer Dienstverhältnis	Kündigungsfrist
weniger als 6 Monate	eine Woche
6 Monate	2 Wochen
1 Jahr	1 Monat
2 Jahre	2 Monate
5 Jahre	3 Monate
10 Jahre	4 Monate
15 Jahre	5 Monate

*WICHTIG: Die Information über die beabsichtigte Beendigung des Dienstverhältnisses im nächsten Schuljahr sollte bis **31.1.24** an die Bildungsdirektion und an das Bischöfliche Schulamt gehen, um die Personalplanung für das nächste Schuljahr zu erleichtern.*

Abfertigung:

- **Abfertigung alt** (Beginn Dienstverhältnis vor dem 1.1.2003): Antrag auf Zahlung der Abfertigung anlässlich Pensionierung mit der Kündigung/einvernehmlichen Lösung des DV
- **Abfertigung neu** (Beginn Dienstverhältnis nach dem 1.1.2003): Steuerbegünstigte Einmalauszahlung oder Umwandlung in eine lebenslange steuerfreie Zusatzpension, Information durch die betreffende Mitarbeitervorsorgekasse

Anhebung des Regelpensionsalters für Frauen ab 2024

Das Regelpensionsalter der Frauen wird schrittweise ab 1. Jänner 2024 an jenes der Männer angepasst, und zwar um jeweils 6 Monate pro Jahr bis zum Jahr 2033:

Geburtsdatum (Frauen)	Regelpensionsalter
1.1.1964 bis 30.6.1964	60,5. Lebensjahr
1.7.1964 bis 31.12.1964	61. Lebensjahr
1.1.1965 bis 30.6.1965	61,5. Lebensjahr
1.7.1965 bis 31.12.1965	62. Lebensjahr
1.1.1966 bis 30.6.1966	62,5. Lebensjahr
1.7.1966 bis 31.12.1966	63. Lebensjahr
1.1.1967 bis 30.6.1967	63,5. Lebensjahr
1.7.1967 bis 31.12.1967	64. Lebensjahr
1.1.1968 bis 30.6.1968	64,5. Lebensjahr
nach dem 30. Juni 1968	65. Lebensjahr

[Das Pensionsantrittsalter für Frauen steigt – was bedeutet das für dich? | ÖGB \(oegb.at\)](#)

Gottesdienstbausteine und fertige Abläufe

Auf unserer [Homepage](#) gibt es Anregungen und Ideen, wie man adventliche Gottesdienste, Andachten und Roraten feiern kann. Dabei sind sowohl vollständige Abläufe als auch einzelne Elemente für die verschiedenen Altersstufen zu finden. Viel Spaß beim Schmökern!



Impuls – „dass Frieden werde unter uns“

Im [Impuls Dezember](#) wird die Friedenthematik vom November in Form von Friedenssymbolen weitergeführt und mit der weihnachtlichen Botschaft in einem Gottesdienst verknüpft. Das Kind in der Krippe als das christliche Friedenssymbol ist die zentrale Botschaft des Gottesdienstes. Dieser ist besonders für die Unter- und Oberstufe geeignet.



Für die Jüngeren gibt es ein kurzes Rollenspiel, bei dem verschiedene Figuren der Krippe sowie Kinder aus heutiger Sicht schildern, warum sie der Weg nach Bethlehem geführt hat.

Wir wünschen allen eine besinnliche und friedliche Adventszeit!

KPH / IRPB

TheoTag 2024

Zwischen Himmel und Erde...

...sind Deine Talente gefragt!

- Du möchtest etwas bewegen?
- Du setzt dich gerne ein?
- Du suchst einen Beruf, der dir Sinn gibt?

INFOTAG FÜR KIRCHLICHE BERUFE



TheoTag

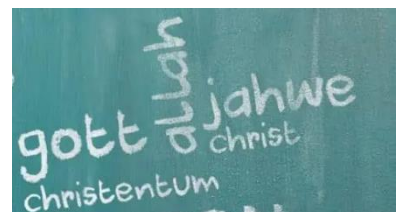
Zum TheoTag 2024 werden die Schüler:innen der Abschlussklassen (7./8. AHS, 4./5. BHS) ganz herzlich eingeladen! Eine Anmeldung ist erforderlich, das genaue Programm finden Sie [hier](#).

Donnerstag, 08.02.2024 | 09:00 – 13:00 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck |

Religionsunterricht neu denken –

Konfessionell-kooperativer RU an der LBS Bregenz

Seit dem Schuljahr 2021/22 wird an der Landesberufsschule Bregenz in ausgewählten Klassen ein konfessionell-kooperativer Religionsunterricht angeboten. Christine Fischer-Kaizler gibt Einblicke in die organisatorische bzw. didaktische Umsetzung und berichtet von ihren Erfahrungen. Die Veranstaltung wird **auch ONLINE** übertragen!



Dienstag, 30.01.2024 | 14.30 – 17.15 Uhr | Seminarraum KPH 1, Elisabethstr. 2-4, Innsbruck bzw. online | Anmeldung an irpb.innsbruck@kph-es.at

Christlicher Humanismus in der Schulbildung

Wie kann man Schüler:innen angesichts von Individualisierung und Pluralisierung motivieren, zum Zusammenhalt der Gesellschaft beizutragen? Wie kann man Schüler:innen nicht nur bürgerliches Engagement, sondern auch Zuversicht vermitteln? Wie kann man bei jungen Menschen die Frage nach Gott wachhalten? Pater Tobias Zimmermann SJ vom Zentrum für Ignatianische Pädagogik wird dazu pädagogische und didaktische Bausteine für Schule und Unterricht aus dem Konzept HumanismusPlus vorstellen. Das Team vom Bischöflichen Schulamt wird an beiden Tagen dabei sein, der Bischof am Freitag. Die Fortbildung soll Raum und Zeit zu Begegnung und Austausch über Grundfragen gelingender Bildung auf der Basis christlicher Werte bieten. Wir freuen uns auf euer Kommen!

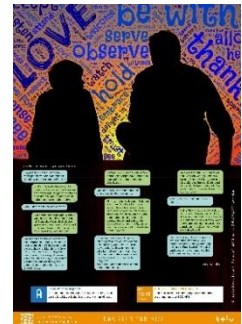


Donnerstag, 22.02.2024 | 14.00 bis Freitag, 23.02.2024 | 13.00 Uhr | Gästehaus der Kreuzschwestern Hall, Bruckergasse 24, Hall in Tirol | Anmeldung an irpb.innsbruck@kph-es.at

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

k+lv: Tiroler Lehrer:innen-Advent

Es ist schon liebgewordene Tradition, dass die Gewerkschaft der Pflichtschullehrer:innen im Advent zu einer besinnlichen Auszeit einlädt. Dieses Jahr findet diese adventliche Stunde gemeinsam mit dem Katholischen Tiroler Lehrerverein (k+lv) statt. Der Abend trägt den Titel "Und er gab ihm den Namen Jesus". In den Impulsen zwischen den Musikstücken lassen wir den Heiligen Josef, den Ziehvater Jesu, zu Wort kommen. Was hat er uns als Pädagoginnen und Pädagogen oder auch als Eltern zu sagen? Herzliche Einladung zum Dabeisein!



Die Einladung geht auch an Teams von Schulen und elementaren Bildungseinrichtungen, diese abendliche Feier mit adventlicher Musik und Impulsen als Einstimmung für eine Weihnachtsfeier zu nützen.

Hier sind die Links zum [Plakat](#) und Informationen zum Tiroler Lehrer:innen-Advent:

[VERANSTALTUNG | Katholischer Tiroler Lehrerverein \(ktlv.at\)](#)

[Gewerkschaft der Pflichtschullehrerinnen und Pflichtschullehrer Tirol - \(aps.tirol\)](#)

Mittwoch, 13.12.2023 | 17.15 bis 18.15 Uhr | Karlskirche, Volderwaldstraße 3, 6111 Volders | keine Anmeldung notwendig

Rorate

Den adventlichen Alltag ganz besonders beginnen! Roratemessen laden ein, den besonderen Charakter des Advents zu erleben und Gemeinschaft zu erfahren. In langjähriger Tradition feiern wir drei Mal am Mittwoch im Advent unsere Roraten. Feiern Sie mit uns. Danach frühstücken wir gemeinsam und beginnen so den Tag einfach „anders“ im Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck:



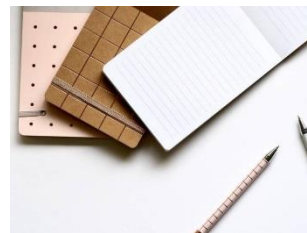
Mittwoch, 06.12.2023 | 06:30 Uhr mit Bischof MMag. Hermann Glettler |

Mittwoch, 13.12.2023 | 06:30 Uhr mit em. Univ.-Prof. Dr. Józef Niewiadomski |

Mittwoch, 20.12.2023 | 06:30 Uhr mit Mag. Andreas Krzyzan |

Schreibend das Neue Jahr begrüßen - biografische Schreibwerkstatt

Der Jahreswechsel: Zeit zum Innehalten, für eine Rückschau und für Zukunftspläne. Inspiriert durch verschiedenste (neue) Impulse widmen wir uns in einem assoziativen Schreibprozess diesen Themen. Zusätzlich wird Sie die besondere Atmosphäre in der Gruppe zu – oft überraschenden – Texten anregen. Keinerlei Vorkenntnisse nötig! Bitte Schreibsachen mitbringen.



Referentin: Mag. Kathrine Bader, Schreibpädagogin, Ausbildung in Biographiearbeit sowie Poesie- und Bibliothherapie, Mils/Tirol

Freitag, 05.01.2024 | 09.30 bis 17.00 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck | 50,00 € Kursgebühr | Anmeldung bis 18.12.2023 an hdb.kurse@dibk.at oder [hier](#)



Wenn bis jetzt noch nichts dabei war, hier noch eine letzte Anregung für sammelnde Eichhörnchen. Vor Jahren habe ich ein kleines Erzählspiel entworfen, das die Schüler:innen immer wieder gut über weihnachtliche Bräuche miteinander ins Gespräch gebracht hat. [Hier](#) findet ihr die Unterlagen im Word-Format, die ihr gerne auf eigene Bedürfnisse anpassen könnt.

Viele Momente des freudvollen Wartens in diesem Advent, wünscht Ihnen/euch

W arum nicht:
A ufmerksam werden
R uhe finden
T üren öffnen
E ntdecken
N eugierig sein?

Vor kurzem auf Instagram gelesen

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes